

(Z) [50845]

Anfang Dezember erscheint:

# Die Waffen nieder!

Eine Lebensgeschichte

von

Bertha von Suttner.

➔ Zwölfte Auflage. ➔

Zwei Bände in hocheleganter Ausstattung.

Preis broschiert 6 M.; in zwei Originalbänden 8 M.

Der Absatz dieses epochemachenden Werkes steigt von Jahr zu Jahr, wie die immer rascher aufeinanderfolgenden Auflagen beweisen.

Dem Buchhandel ist „Suttner, die Waffen nieder!“ als gangbarer Lager-Artikel wohl genügend bekannt.

Wir bitten „Suttner, die Waffen nieder!“ besonders im Weihnachtsgeschäft im Auge zu behalten. Es sind da große Parteen mit Leichtigkeit zu verkaufen.

Auf vielfache Anfragen erwidern wir, daß von Bertha v. Suttner vor Weihnachten nichts Neues erscheint. Wir bitten daher den neuesten im Mai dieses Jahres erschienenen Roman der gefeierten Verfasserin „Hanna“ (broschiert 5 M.; eleg. geb. 6 M.) als Weihnachtsgeschenk zu empfehlen.

Sämtliche Werke von Bertha von Suttner sind auch von allen Bar-Sortimenten zu beziehen.

Bezugs-Bedingungen: In Rechnung 25%, bar 30% und 13/12.

Dresden.

G. Pierson's Verlag.

(Z) [50788] In der nächsten Woche wird ausgegeben die

Zweite Lieferung

von

Dr. H. Staub's Kommentar zum Allg. deutschen Handelsgesetzbuch

Dritte durchgearbeitete Auflage. Preis 1 M 50 ₤ ord.

Ich bitte um gef. Mitteilung der noch rückständigen Kontin.-Bestellungen (die bisher eingegangenen sind genau notiert); zur Feststellung zweifelhafter Fälle bitte ich diese Lieferung in mäßiger Anzahl à cond. zu verlangen.

Die jüngst erschienene Broschüre:

Die Anreizung zum Klassenkampf,

deren Bedeutung u. a. von der „Köln. Zeitung“ in einem Leitartikel gewürdigt wurde, bitte ich an Juristen und Politiker zu versenden. Für cruste Verwendung könnte ich noch Exemplare à cond. zur Verfügung stellen.

Berlin W. 57.

J. J. Heines Verlag.

(Z) [50844] Am 27. d. M. gelangt zur Ausgabe:

Die Pfeilgifte

Historische und experimentelle Untersuchungen

von

Prof. Dr. L. Lewin.

Preis

brosch. 1 M 80 ₤ ord., 1 M 35 ₤ no.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Ergebenst

Berlin, 24. November 1894.

Georg Reimer,

1012\*